



Verdammt lang her: 1989 interviewt Sigmar Gabriel BAP-Sänger Wolfgang Niedecken vor dessen Auftritt. Archivfoto: Epping

Vizekanzler wird zum Rock-Laudator

Mitgliederversammlung des Paul-Lincke-Freundeskreises: Sigmar Gabriel kommt zur nächsten Preisverleihung

Von Sebastian Sowa

Hahnenklee. Natürlich stand die Mitgliederversammlung des Paul-Lincke-Freundeskreises ganz im Zeichen von BAP-Frontmann Wolfgang Niedecken, der am 26. März im Kurort mit dem Paul-Lincke-Ring geehrt wird.

Susanne Roszdeutscher von der Stadt Goslar bekräftigte noch einmal, dass der Künstler 2018 mit seiner Band BAP in der Kaiserstadt auftreten will. Auch eine Neugier

konnte Roszdeutscher vermelden: „Die Laudatio bei der Verleihung wird Vizekanzler und Außenminister Sigmar Gabriel halten.“

Den Anfang der Versammlung aber machte Klaus Elders: Mit seiner Drehorgel spielte er bekannte Melodien Linckes, der seinen Lebensabend im Kurort verbrachte. Danach blickte die Freundeskreis-Vorsitzende Almuth Ahrendts auf das Jahr 2016 zurück. Stolz konnte sie berichten, dass der Verein mittlerweile 193 Mitglieder zählen kann,

eine Steigerungsrate von zehn Prozent gegenüber dem Jahr davor.

Roszdeutscher verdeutlichte bei ihrem Grußwort, dass es ohne den Freundeskreis und die vielen Sponsoren keine jährliche Verleihung geben würde. Zudem verkündete sie, dass Wolfgang Niedecken zugesagt habe, bei der Verleihung im Kurhaus zwei bis drei Lieder spielen zu wollen.

Auf der Agenda der Versammlung standen auch Neuwahlen des gesamten Vorstandes, der ohne Ge-

genstimmen komplett wieder gewählt wurde.

Versammlungsleiter Dieter Fresemann richtete einen Appell an die Anwesenden: „Ich finde es toll, dass wir 193 Mitglieder haben, schade ist es aber, dass davon nicht mal 30 aus Hahnenklee direkt kommen.“ Fresemann forderte die Mitglieder auf, zu helfen und diesen Zustand zu ändern. Nach nicht mal einer Stunde war eine der kürzesten Versammlungen in der Geschichte des Freundeskreises zu Ende.